

## Personal Report

### Helsinki Metropolia University of Applied Science, WiSe 2021/22, 1 Semester FB2 – Product Development and Technical Design - Bachelor

#### Language

**Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?**

Englisch und Deutsch.

Mit Kommilitonen habe ich Englisch und Deutsch gesprochen.

**How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?**

Ich konnte den Klassen gut Folgen. Es wurden von der Partnerhochschule keine Sprachkurse angeboten.

#### Accommodation

**Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?**

Ja, eine privat vermietete Unterkunft.

Die Unterkunft war nicht gut.

**How high were your overall monthly costs for accommodation (in Euro)?**

450€

**How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?**

Ich habe ein Zimmer in einem Hostel (Forenom pitäjänmäki) gemietet. Die Lage war sehr gut.

30 Minuten zum Stadtzentrum und 30 Minuten zum Campus (entgegen Richtung).

**Which web sites, forums, facebookpages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?**

Die Gastuni und evtl Facebook. Der zugewiesene Tutor:in kann auch helfen, was man früh genug einen bekommt.

**Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?**

Ich war in Helsinki in Pitäjänmäki. Das ist eine Art Industriegebiet. Nicht sehr schön aber praktisch gelegen.

Die Uni war im Norden der Stadt in Myyrmäki. Das Hostel war genau in der Mitte zwischen Stadt und Uni. Es gibt schöne Stadtteile aber meistens sind die Unis weiter außerhalb. Helsinki hat zwei Nachbarstädte Espoo und Vanta, dort zu wohnen bedeutet man wohn recht weit von Helsinki weg.

**Arrival at the Partner University and Orientation**

**Which is the best arrival time?**

es gibt 4 Semester über das Jahr verteilt. von Mitte August bis Mitte Dezember sind sozusagen die letzten zwei Semester. Diese können am besten mit unserem Wintersemester verglichen und verrechnet werden. Ich bin vom 5. August bis 23.12. In Finnland gewesen. Und habe daher mein Wintersemester dort absolviert. wenn man von Januar bis Mai dort hin fährt überlagert das beide Semester an der deutschen Uni und man muss ein Urlaubssemester machen.

Im August ist es noch schön warm und man kann im Meer baden, doch es wird schnell kalt ab September. Aber so richtig kalt wird es wenn überhaupt erst im Dezember .

Daher ist es Unitechnisch von August bis Dezember am besten.

Aber wettertechnisch ist der Sommer dann schon fast vorbei und der Winter hat noch nicht ganz aufgehört.

Die uni endet am 17.12. ich empfehle die allerletzten tage eine Reise nach Norden ins finnische Lappland. Das dauert 18 Stunden fahrt aber dort ist viel Schnee und Dunkelheit und Polarlichter.

**How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?**

Die Anreise habe ich selber organisiert.

Ich empfehle den Rückflug erst später zu buchen wenn man genau weiß wann man zurück kommt und was für Urlaube man am Ende noch macht.

Das Online System der Uni musste ich erstmal lernen und verstehen.

Durch einzelne Projekte hat man auch Studierende der Gastuni kennengelernt. Aber man hat wesentlich mehr mit anderen Auslandsstudenten zu tun.

In Meiner Unterkunft haben 35 Studenten gewohnt und wir hatten eine tolle Zeit. Wir haben zusammen gefeiert, gekocht, Urlaube gemacht und gelernt und daher enge Freundschaften geknüpft.

## **Living Abroad**

**Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?**

Höher ca. 200%. Essen war teurer. Ich empfehle Lidl zum Einkaufen.

**How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on-campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?**

Öffentlicher Nahverkehr hat ca 40€ im Monat gekostet.

Und Ausflüge und Urlaube haben auch einiges gekostet.

Zum Glück haben Bars und Clubs offen gehabt so konnten wir viel ausgehen.

Es gibt eine tolle Bibliothek in der Innenstadt.

Ansonsten gibt es viele Saunen (auch auf dem Campus) und gutes Sportangebot. zB Fitness studio auf dem Campus.

## **Studying at the Host University**

**How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?**

Etwas einfacher.

**Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?**

Es gab sehr viel mehr Projekte Gruppenarbeiten und Präsentationen und einige Onlineklausuren.

Die Verwaltung war sehr freundlichen und hilfsbereit.

Zunächst hieß es man müsse min. 25 etcs machen , was einige überrascht hat weil wir eigentlich nur 12 machen müssen. Aber es wurden nie Konsequenzen formuliert wenn man keine 25 etcs hat.

## Final Remarks

**What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, linguistically for your future career?**

Ein ganz wichtiger Teil meines Austauschs war die Wohnsituation. Ich habe mich rechtzeitig für ein HOAS Zimmer von der Gastuni beworben aber habe kurzfristig eine Absage bekommen.

Die Gastuni hat mir dann Alternativen vorgeschlagen.

Ich bin alle durchgegangen und habe mich für das Hostel Forenom Pitäjänmäki entschlossen.

Ich hatte die Vorstellung dass da ca 10 Studenten auf einer Etage wohnen.

Tatsächlich war ich in der ersten Woche der einzige Student und Sonaten haben dort nur Bauarbeiter gewohnt.

Doch schnell kamen knapp 40 Studenten aus Deutschland, Österreich, den Niederlande und Malaysia und wir haben im Keller viele Parties gefeiert, zusammen gekocht zusammen in die Uni gegangen und sind zusammen gereist.

Ich habe viele enge Freundschaften geknüpft. Das war das Beste an dem ganzen Austausch.